

Name Prüfungskandidat/In:

Höhere Fachprüfung für Brandschutzexpertin / Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom

Prüfungsteil 3: Brandschutzkonzept (mündlich)

Prüfungsinformationen

Allgemeine Angaben zur Prüfung

Prüfungsdauer Total:	165 Minuten
Diese setzt sich zusammen aus:	
Vorbereitung / Erstellung Brandschutzkonzept	120 Minuten
Präsentation Brandschutzkonzept	15 Minuten
Fachgespräch	30 Minuten

Die mündliche Prüfung gliedert sich wie folgt:

Gliederung	Maximale Punktzahl
1 Präsentation Brandschutzkonzept	
– Präsentationstechnik	15 Pkt.
– Brandschutzkonzept	15 Pkt.
2 Fachgespräch	35 Pkt.
Total	65 Pkt.

Notenschlüssel: (erreichte Punktzahl x 5 / maximale Punktzahl) +1

Aufgabenstellung

<p>Brandschutz-konzept</p>	<p>Erstellen Sie ein Standardkonzept nach Artikel 10 der VKF-Brandschutz-norm 2015.</p> <p>Erstellen Sie Brandschutzpläne für folgende Geschosse und Schnitte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erdgeschoss - 9. Obergeschoss - Schnitt B-B <p>Alle Brandschutzmassnahmen, welche in der Präsentation zu erläutern sind, müssen in den ausgegebenen Plänen detailliert eingezeichnet werden.</p> <p>Die Legende mit den verwendeten Brandschutzsymbolen muss auf mindestens einem der Brandschutzpläne ersichtlich (bzw. angeheftet) sein.</p> <p>Das Konzept ist unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Aspekts optimal auszulegen.</p> <p>Hinweis: Zusätzlich abgegebene Unterlagen werden bei der Prüfungskorrektur nicht berücksichtigt.</p>
-----------------------------------	--

<p>Präsentation</p>	<p>Folgende Punkte sind in der Präsentation vollständig und abschliessend zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebäudenutzung und Gebäudegeometrie - Tragwerk - Brandabschnitte - Fluchtwegkonzept <p>Sind für das Brandschutzkonzept aus folgenden Brandschutzrichtlinien technische Massnahmen erforderlich, sind diese in den Plänen, insbesondere im Schnitt B-B, festzuhalten und im Rahmen der Präsentation konzeptionell zu erläutern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Brandmeldeanlagen - Sprinkleranlagen - Rauch- und Wärmeabzugsanlagen - Blitzschutzsysteme - Beförderungsanlagen - Löscheinrichtungen
----------------------------	---

Fachgespräch	<p>Im Fachgespräch können durch die Prüfungsexperten zu folgenden Themen Fragen gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Verwendung von Baustoffen- Technischer Brandschutz- Haustechnik- Gefährliche Stoffe- Qualitätssicherung- Brandverhütung- Organisatorischer Brandschutz <p>Punktuell können die Prüfungsexperten Fragen zu den unter Teil „<i>Präsentation</i>“ aufgeführten Punkten stellen.</p> <p>Hinweis: Der Kandidat übernimmt im Fachgespräch die Rolle des „QS Verantwortlichen Brandschutz“. Die Prüfungsexperten treten als Bauherr und Planer auf.</p>
---------------------	---

Projektinformationen

Allgemeine Angaben

Objektbezeichnung:	Geschäftshaus
Ausgangslage:	<p>Die Bauherrschaft beabsichtigt ein neues Geschäftshaus zu bauen. Sie wurden als Brandschutzplaner / QS-Verantwortlicher Brandschutz beauftragt.</p> <p>Im zehngeschossigen Gebäude sollen im Erdgeschoss Verkaufsflächen Platz finden. Im Untergeschoss ist eine Tiefgarage vorgesehen. Die Obergeschosse sollen als Büros genutzt werden.</p> <p>Der Architekt hat Ihnen seinen ersten Entwurf zugestellt und Sie gebeten, diesen auf seine Konformität mit den Brandschutzvorschriften zu prüfen sowie allfälliges Optimierungspotential aufzuzeigen.</p>
Besonderheiten:	<p>Der Mieter der Verkaufsflächen im Erdgeschoss ist nicht bestimmt.</p> <p>Die ersten vier Obergeschosse werden von der Bauherrschaft als Grossraumbüros genutzt. Diese Geschosse sind über offene Lufträume miteinander verbunden, welche nicht geschlossen werden dürfen. Im ersten Obergeschoss befinden sich flexible Open-Space-Bereiche, diese sollen für Kurse (max. 30 Personen pro Kurs) und Veranstaltungen (total max. 300 Personen) zur Verfügung stehen.</p> <p>Die Grundrisse in den übrigen Bürogeschossen müssen flexibel gestaltet werden können. Jedes Geschoss muss mindestens in vier unabhängige Einheiten unterteilt werden können (siehe Planbeilage).</p> <p>Es ist eine hinterlüftete Blechfassade angedacht.</p>

Objektbeschreibung:

Nutzungen:	
Untergeschoss:	Parking, Technik- und Lagerräume
Erdgeschoss:	Empfangsbereich, Verkaufsflächen und Anlieferung
1. Obergeschoss:	Open-Space-Bereiche
2. – 9. Obergeschoss:	Büronutzung
Geschosse:	Siehe Planbeilage
Gebäudeabmessungen:	Siehe Planbeilage
Abstand zu Nachbargebäuden:	mehr als 10 m

Bauweise	
Tragwerk:	Massivbauweise
Geschossdecken:	Massivbauweise
Innenwände:	Massiv- und Leichtbauweise
Gebäudehülle:	Hinterlüftete Fassade
Aussenwandbekleidung:	Blech / Glas
Aussendämmung:	Mineralwolle
Bedachung:	Extensive Begrünung

Beilagen

Grundrisspläne:	<ul style="list-style-type: none"> • Untergeschoss • Erdgeschoss • 1. Obergeschoss • 2.-4. Obergeschoss • 5.-8. Obergeschoss • 9. Obergeschoss • Dachaufsicht 	Mst.: 1:200
Schnittpläne:	<ul style="list-style-type: none"> • Schnitt A-A • Schnitt B-B 	Mst.: 1:200